



Was ist aus Ihrem „Ersten Haus“ geworden?

Kempe Thill | Rotterdam
Preisträger 2003

> The mobile pavilion is still in use by the theatre festival „De Parade“. He sometimes appears for some days and is used for different functions like disco, bar or office.

netzwerkarchitekten | Darmstadt
Preisträger 2001

> Die Brücke „Tausendfüßler“ war eines der Infrastrukturelemente für die Osterschließung der Landesgartenschau in Oberhausen. Die Leuchten an den Handläufen konnten jedoch den Vandalen trotz Sicherheitsverschraubungen, Verstärkungen und speziellen Stahlummantelungen nicht ausreichend Widerstand bieten, so dass die Stadtverwaltung kurzerhand und ohne Rücksprache mit den Planern diese durch lapidare Leuchtmasten auf der Brücke austauschte. Ein allzu pragmatischer Eingriff, welcher bedauerlicherweise die nächtliche Erscheinung des Bauwerkes stark beeinträchtigt. Außerdem hätte, der Fernwirkung wegen, der eine oder andere Investor gern an den Brüstungen für sein benachbartes Bauvorhaben geworben. Diese Ansinnen konnten zum Glück abgewehrt werden.



Was ist aus Ihrem Büro geworden?

Kempe Thill | Rotterdam
Preisträger 2003

> Since the start of the office in 2000 Atelier Kempe Thill could develop relatively stable and has now reached a size of 10 people. By winning international competitions we were able to extend our working field to Germany, Austria and Belgium and could also get more public commissions. Meanwhile we became also more and more part of the Dutch architecture scene, a fact that was underlined by winning the Rotterdam-Maaskant Prize for Young Architects in 2005. Highlights from the last years have been a series of solo exhibitions, the winning of the Youth hostel competition in Prora (Germany) and the completion of the Franz Liszt Concert hall in Raiding (Austria).

netzwerkarchitekten | Darmstadt
Preisträger 2001

> Das „erste Haus“ der netzwerkarchitekten war das Ergebnis eines Wettbewerbs. Beinahe alle Aufträge, die wir seither realisiert haben oder die wir derzeit bearbeiten, sind aus Wettbewerben hervorgegangen. Nicht zuletzt dank eines sehr großen Wettbewerbsgewinns und der daraus erfolgten Beauftragungen konnten wir die für Architekten schwere Zeit in den vergangenen Jahren unbeschadet durchstehen, sind gewachsen und haben dabei wertvolle Erfahrungen gesammelt.